

Herrliberg



Kath. Pfarramt St. Marien Herrliberg, Rennweg 35, 8704 Herrliberg,
Telefon 044 915 25 25, Notfall 079 524 03 66, www.kath-herrliberg.ch

Pfarradministrator: Pfarrer Franz Stampfli
Gemeindeleitung: Petra Leist und Thomas Leist
Tel. 044 915 42 45
E-Mail: gemeindeleitung@kath-herrliberg.ch

Sakristan/Hauswart: Dean Svagusa, Tel. 076 470 28 50
Sekretariat: Sibylla Bühler
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–12.00 Uhr
E-Mail: st.marien@kath-herrliberg.ch

Gottesdienste

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 8. September

18.15 Eucharistiefeier
(Pfr. F. Stampfli)

Sonntag, 9. September

10.30 Eucharistiefeier
(Pfr. F. Stampfli)
Kollekte: Caritas Schweiz
Legat: † Ruth Puipe Raschle

Dienstag, 11. September

9.30 Wortgottesfeier

Mittwoch, 12. September

10.30 Wortgottesfeier in APH Reberg

Donnerstag, 13. September

9.30 Eucharistiefeier; anschliessend
Rosenkranz

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 15. September

18.15 Eucharistiefeier
(Pfr. A. Keller)

Sonntag, 16. September

10.30 Eucharistiefeier
(Pfr. A. Keller)
Kollekte: Bettagsopfer für
Seelsorger/-innen und Pfarreien
in Notlagen

Dienstag, 18. September

9.30 Wortgottesfeier

Donnerstag, 20. September

9.30 Eucharistiefeier; anschliessend
Rosenkranz

Veranstaltungen

- 20. September Einkehrabend 19.30 Uhr
(Siehe Homepage und Auslage)
- 23. September Kindersonntag
- 30. September KP Verabschiedung
- 28. Oktober Familiengottesdienst
- 4. Nov. Gedenken an die Verstorbenen
- 10. Nov. Ökumenischer Gottesdienst



Ein Sonnenstrahl reicht hin, um viel Dunkel zu erhellern.

Franz von Assisi

Aus der Pfarrei

KIRCHE IST FÜR MICH WIE ...

ein Fotoalbum mit schönen Erinnerungen. Es beschäftigt mich nicht die ganze Zeit und doch schaut man es sich immer wieder gerne an, um sich an einen Moment zu erinnern, welcher wunderbar war, einem Kraft spendete oder Geborgenheit gab. Die Gemeinschaft, die man in der Kirche erfährt und miterlebt, ist ähnlich einem Familienfoto aus dem Fotoalbum. Es zeigt mir, dass es am schönsten ist, Menschen um sich zu haben, die einem helfen können, Energie geben und denen man sich anvertrauen kann. Ich habe diesen Sommer mein Zahnmedizinstudium abgeschlossen und gleichzeitig meine Amtszeit als Kirchenpfleger begonnen. Nach der langen Zeit als Messdiener freue ich mich, wieder das Kirchenleben der katholischen Kirche Herrliberg aktiv mitzugestalten. Hier aufgewachsen und zur Schule gegangen, erinnere ich mich noch sehr gerne an die Erstkommunion, den katholischen Unterricht oder meine Firmung in Herrliberg. Man fühlte sich immer gut aufgehoben in der Kirche. Dieses Gefühl rückt, wenn man erwachsen wird und sich ein eigenes Leben aufbaut, in den Hintergrund. Es wäre schön, die jungen Menschen zu motivieren, am Kirchenleben wieder teilzunehmen.

Darius Bidjan

Aus der Kirche

EIDGENÖSSISCHER BETTAG

Der Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag hat seit jeher auch die politische Absicht, durch ein gemeinsames Feiern über die Konfessionsgrenzen hinweg die Einheit der Eidgenossenschaft zu fördern. Und er erinnert so auch daran, dass dies nicht immer gelungen ist. So ist dieser Tag ein Tag der Busse für religiöse Engstirnigkeit, ein Tag des Dankes für die heute errungene und lebendige Ökumene und ein Tag des Gebetes über die christlichen Konfessionen hinweg um eine Einheit in der Vielfalt, wie sie unser Land seit jeher prägt. Oder, wie es die Präambel unserer Verfassung sagt: Im Namen Gottes des Allmächtigen! Im Willen, in gegenseitiger Rücksichtnahme und Achtung ihre Vielfalt in der Einheit zu leben. TL

Aus der Region

Erleben Sie am Samstag, 15. September 2018, von 10.00 bis 16.00 Uhr an 20 Stationen in der Stadt Zürich das soziale Engagement der Kirchen! #WOESUNSBRAUCHT ist:

- eine einmalige Gelegenheit für Neugierige zu einem Blick hinter die Kulissen;
- ein kleiner Ausschnitt aus dem vielfältigen sozialen Engagement, das täglich in Kirchgemeinden, Pfarreien und verschiedenen Institutionen gelebt wird;



- ein ökumenisches Projekt im Gedenken an 500 Jahre Reformation;
- eine Entdeckungsreise in Zürich für Einzelpersonen, (Schüler-)Gruppen oder Familien.

Kommen Sie vorbei und schauen Sie selbst! Mehr Informationen: www.kirchen-zuerich.ch/wo-es-uns-braucht

Kath. Frauenbund – 100 Jahre

Der SKF ist ein Frauen-Netzwerk mit 130 000 Mitgliedern, das sich für Frauen in Politik, Gesellschaft und Kirche einsetzt, und feiert sein 100-Jahr-Jubiläum – eine grosse Leistung in bis heute notwendiger Hinsicht! PL

DOPPELPUNKT

Mariä Geburt 8. September (Fest)
Mariä Namen 12. September (Gedenktag)
Mariä Schmerzen 15. September
Es gibt eine ganze Menge Marienfeste – kennen Sie diese alle, da Sie eine Marienkirche haben? – Wir kennen so die «grossen», werden aber auch immer einmal wieder überrascht ... Wollen wir diese einmal gemeinsam aufstöbern?
Mariä Geburt, eines der ältesten Marienfeste, eines der zwei Heiligenfeste, die den Geburtstag, nicht den Todestag feiern, weil schon zu Beginn das Heilshandeln Gottes offenbar war.
Mariä Namen wird in der Ostkirche seit dem 5. Jh. gefeiert, in der Westkirche seit dem 11. Jh. Maria – Mirjam – Bitterkeit des Meeres (erinnert an Schwester des Mose), dann Stern des Meeres. Abschluss des Sommers im Bauernkalender: An Mariä Namen sagt der Sommer Amen.
Mariä Schmerzen (7 von der Weissagung des Simeon, über Jesu im Tempel, bis Tod) – Maria ist eine von uns, lebt und erlebt wie wir, sagen diese Feste aus. PL